

Landwirt befreit Schwangere

Sylvia de Haan wollte an diesem Winterabend im Februar mit ihrem VW Caddy nur zu einem Spaziergang mit ihrem Hund aufbrechen – und dann das. Die Raiffeisenstraße am Ahltener Ortsende, ein besserer Feldweg, war nicht geräumt. Spurrillen deuteten aber auf Autofahrer hin, die vor ihr den Weg genommen hatten. „Ich fuhr arglos hinein“, so de Haan. Auf der Mitte des Weges fuhr sich ihr Auto fest.

Die Hochschwangere verzweifelte. Um 19.15 Uhr war es dunkel, kalt ohnehin. Über die Feuerwehr erst erreichte sie den überlasteten Pannendienst. Irgendwer beobachtete sie vom Feldrand, „wie in einem Horrorfilm“. Der ersehnte Techniker kam um 20.30 Uhr. Seine Fahrversuche – erfolglos. Ein Abschleppwagen – nicht zu kriegen. Eine Passantin gab den rettenden Tipp: Landwirt Berthold Jöhrens, zu-

ständig für den Winterdienst im Ort. Mit seinem Räumfahrzeug kam er wenig später über den Feldweg, schleppte den Caddy frei. „Ich hätte ihm um den Hals fallen können“, sagt de Haan. „Ohne ihn stünde unser Auto heute noch dort.“ uk



Winterheld Berthold Jöhrens:
„Ich helfe gern, das ist doch selbstverständlich.“

Quelle: Anzeiger für Lehrte und Sehnde vom 18.02.2010